

Nachfrage per e-Mail am 09.03.2011 beim Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung zum Stand der Dinge wegen der geplanten Tank- und Rastanlage bei Staffelbach. Die Antwort aus dem Berliner Ministerium vom 29.03.2011:

[...]

Nach Auskunft der zuständigen Straßenbauverwaltung des Freistaats Bayern haben die Zählungen auf den die unbewirtschafteten Anlagen Steinäcker Nord und Süd und Spitzberg Nord und Süd stattgefunden. Die endgültige Auswertung liegt noch nicht vor. Eine erste Sichtung der Zahlen zeigt, dass die unbewirtschafteten Rastanlagen weiterhin überlastet sind. Der Autohof selbst ist nach wie vor nicht komplett ausgelastet, wie auch der Pächter des Autohofes Knetzgau der bayerischen Straßenbauverwaltung in einem Telefonat bestätigte.

Solange die Zählungen nicht endgültig ausgewertet sind, ist die Entscheidung über Planung und Bau einer bewirtschafteten Rastanlage bei Staffelbach zurück gestellt.

[...]